Leserforum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **53 (1996)**

Heft 6: **Grüne Sommerküche mit Gemüse, Kräutern und Olivenöl**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sehr herzlich dankt die Redaktion allen Leserinnen und Lesern, die sich die Mühe machen, Anfragen anderer Leser bei einem kleineren oder grösseren Gesundheitsproblem zu beantworten. Die Fülle der Anfragen zeigt, wie sehr die Erfahrungsberichte und Ratschläge im Leserforum geschätzt werden.
Trotzdem müssen wir darauf hinweisen, dass «nicht jedes jedem frommt» und, insbesondere bei schwereren Krankheitsbildern, die Rezepte und Tips nicht den Besuch beim Therapeuten ersetzen dürfen. • IZR

Erfahrungsberichte

Brennende Zunge durch Zahnersatz

Im Aprilheft veröffentlichten wir den Hilferuf von Frau E. K. aus Warendorf, die keine Lebensfreude mehr hat, seit ihre Zunge einer neuen Prothese wegen wie Feuer brennt.

Die meisten Briefschreiber vermuten, dass eine Materialunverträglichkeit bei der Prothese, sei es beim Kunststoff, beim Klebstoff oder Metall, vorliegt. Einige ältere Menschen haben die gleiche Erfahrung gemacht und die Beschwerden erst nach dem Wechsel des Zahnersatzes verloren.

Zwei Leser, der Zahnarzt H. A. und der Heilpraktiker D. S., teilen die Adresse von Zahnärzten in der Nähe des Wohnortes der Leserin mit, die Erfahrungen mit der Unverträglichkeit von Zahnmaterialien haben und die entsprechenden Tests vornehmen können.

Aus Bern berichtet Frau B., ihre Schwester habe das gleiche Problem gehabt und sei beinahe verzweifelt. Nach vielen Gängen zu verschiedenen Ärzten, habe man herausgefunden, dass das Kadmium in der Zahnprothese schuld an dem Zungenbrennen war. Als Sofortmassnahme habe sie zwei bis drei Liter Salbeitee und Wasser pro Tag trinken und bald eine neue Prothese machen lassen müssen. Neben einer Berner Zahnärztin habe ihr Dr. med. Andreas Beck von der Schweiz. medizin. Gesellschaft für Neuraltherapie in Bern geholfen.

Die entsprechende Kontaktadresse für Deutschland lautet: *Internationale medizinische Gesellschaft für Neuraltherapie nach Huneke e. V., Bismarckstrasse 3, D 72250 Freudenstadt.* (Die Red.)

Frau G. E. aus Oberzella musste wegen einer Kunststoffallergie und Belastung durch Quecksilber, Kupfer und andere Metalle ebenfalls eine neue Prothese anfertigen lassen und rät der Leserin aus Warendorf, beim Hautarzt einen Verträglichkeitstest machen zu lassen.

Auch Frau J. P. aus Kriens empfiehlt einen Verträglichkeits-Test bzw. eine -Messung bei einem Arzt oder Zahnarzt, der sich in der Aurikulotherapie auskennt.

Die Aurikulomedizin, begründet von dem französischen Arzt Paul Nogier, ist eine Spielart der aus der chinesichen Medizin bekannten Ohrakupunktur, hat sich aber als eigenes System verselbständigt. Adressen über die *Deutsche Akademie für Akupunktur und Aurikulomedizin e. V., Conollystrasse 26, D 80809 München.* (Die Red.)

Frau R. W. aus Choully bei Genf rät der Leserin, einen Spezialisten für Akupunktur aufzusuchen, denn möglicherweise sei einer der Hauptmeridiane, das sogenannte «Dienergefäss», das an der Zungenspitze aufhört, blockiert.

Die Amalgamberaterin Frau V. W. aus Zürich schreibt: «Falls es das Material Ihrer Prothese zulässt, legen Sie diese über Nacht mehrere Stunden in kochendes Wasser, das Sie zwischendurch auswechseln, bis es nicht mehr übel riecht. Die Zunge sollte sich dann nach einigen Tagen erholen; falls das nicht der Fall ist, müssten Sie einen Prothese-Allergietest (Bioresonanz) machen lassen.

Frau H. O. aus Aarau hat selbst Erfahrung mit Bioresonanztherapie und schreibt:» Ich hatte vor Jahren das gleiche Problem, nachdem ich eine Teilprothese bekommen hatte. Ich habe eine Lebensmittel- und Kosmetikallergie und war damals in Behandlung bei einem Arzt in Bern, der mit der Bioresonanz-Therapie arbeitet. Er stellte fest, dass ich eine Allergie

auf das Metall sowie den rosa Kunststoff der Prothese hatte und löschte sie. Seither habe ich keine Beschwerden mehr. Sicher können Sie über die *Bioresonanz-Ärzte-Gesellschaft, Waldpromenade 22, D 82131 Gauting,* Adressen spezialisierter Therapeuten in der Nähe Ihres Wohnortes erhalten.»

Frau P. B. aus Bischofszell fand nach langer Leidensgeschichte Hilfe durch eine kinesiologische Behandlung. *Kontaktadressen: Institut für Kinesiologie, Konradstrasse 32, CH 8005 Zürich und Institut für Angewandte Kinesiologie, Zasiusstr. 67, D 79102 Freiburg i.Br.* (Die Red.)

Eine Leserin aus Wentorf in Deutschland hatte das gleiche Problem und liess, trotz negativen Allergietests, ihre Prothese vergolden. Zusätzlich nahm sie viel Vitamin C und B ein. Im übrigen halfen Spülungen mit verdünnten Echinacea-Tropfen, «wenn es nicht zu arg brennt, auch pur».

Einen ähnlichen Tip hat Frau H. H. aus Unterägeri: «Spülen Sie den Mund drei- bis viermal am Tag mit Echinaforce-Tropfen. Ein halbes Glas mit 25 bis 30 Tropfen. Auch Teebaumöl hilft bestens im ganzen Mundbereich (Hals, Zahnfleisch, Druck durch Prothese etc.). Manchmal braucht es Geduld und Ausdauer, oft hilft es aber schon in kurzer Zeit. Ich jedenfalls bin sehr zufrieden.»

Der Heilpraktiker B. aus Bad Rappenau empfiehlt die homöopathischen Mittel Capsicum und Ferrum phosphaticum D6, und Frau Dr. Bühlmann vom A. Vogel-Gesundheitszentrum in Teufen meint, auch ein Versuch mit Sulfur D6 sei möglich.

Frau H. R. aus Reutlingen wurde ihr Zungenbrennen durch folgende Methode in kurzer Zeit los: »Mehrmals am Tag rieb ich die Zunge mit dem Zeigefinger, auf den ich pures Johannisöl gab, tüchtig ein. Den Finger desinfizierte ich zuvor durch Waschen mit Kernseife.»

LF – Galerie – Stilleben – Nature morte

Jean-Baptiste Siméon Chardin, Glas mit Oliven, Paris 1760

Herr H. V. aus Euskirchen schreibt: «Nach dem Zähneputzen immer mit Pyralvex Zähne und Mund einpinseln, auch wenn die Zunge nicht mehr brennt. Hilft hundertprozentig.»

Aus Hamburg schreibt Herr E. G.: «Die Patientin sollte Spilanthes (homöopathisches Arzneimittel für Beschwerden im Mund) innerlich und äusserlich nehmen und gegen etwaigen Mangel an Pantothensäure Wassermelonen, Brokkoli und Kartoffeln essen.»

Gesucht: Erfahrungsaustausch und/oder Selbsthilfegruppen

Wenn Sie Rat brauchen oder Hilfe wissen, senden Sie bitte Ihre Anfragen oder Erfahrungsberichte an: **Verlag A.Vogel, Leserforum, Postfach 63, CH 9053 Teufen.**

Verhaltene Fehlgeburt

Frau E. A. aus Zürich möchte gerne schriftlich in Kontakt treten mit Frauen, die auch schon verhaltene Aborte erlitten haben, zwecks gegenseitiger Hilfe, Erfahrungsaustausch und Ratschlägen.

Tourette-Syndrom

Frau C. S. aus Baar in Deutschland schreibt: «Mein sechsjähriger Sohn leidet an dem seltenen Gilles-de-la-Tourette-Syndrom. Ich suche andere von dieser Krankheit Betroffene, um Erfahrungen auszutauschen.»

Die Erfahrungsberichte zu den Anfragen «Tennisarm» und «Hausstaubmilbenallergie» aus den «Gesundheits-Nachrichten» vom April werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Neue Anfrage

Brustwarzenentzündung

Frau R. C. aus Luzern fragt: «Ich möchte wissen, wie man eine Brustwarzenentzündung für immer heilen kann. Ich habe vom Arzt schon mehrere Salben verschrieben bekommen, aber leider ohne dauerhaften Erfolg.»

Photowettbewerb für die Leserforum-Galerie 1997

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr haben wir die Leserforum-Galerie eingeführt und hoffen, dass sie Ihnen gefällt.
Im nächsten Jahr möchten wir Sie gerne einladen, die Galerie selbst zu gestalten.
Die besten zwölf Farbphotos oder Farbdiapositive zu dem Thema

Wind und Wetter

werden wir von Januar bis Dezember nächsten Jahres im Leserforum veröffentlichen und mit je sFr. 50.– honorieren. Zusätzlich werden unter allen Einsendern 10 Exemplare des Buches «Augenblicke zum Glücklichsein» von Inke Csényi-Simonis (Bernina-Verlag, Zürich) ausgelost.

Einsendeschluss ist der 30. September 1996. Eine Rücksendung der Photounterlagen ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Senden Sie Ihr Dia oder Photo, eventuell mit einem Titel oder einem Hinweis, wo und zu welcher Jahreszeit die Aufnahme entstand, und Ihrer genauen Adresse an:

Verlag A.Vogel
Leserforum-Galerie
Postfach 63
CH 9053 Teufen